

50. Newsletter Umwelt und Energie der Arbeitsstelle Frieden und Umwelt

Speyer, 05.03.2025

Sehr geehrte Energiebeauftragte und Engagierte,
sehr geehrte Pfarrerinnen und Pfarrer,

zu Beginn des Newsletters stellen wir, wie gewohnt, Neuigkeiten und Veranstaltungen aus der Arbeitsstelle Frieden und Umwelt vor. Allen politischen Umbrüchen zum Trotz macht es weiterhin großen Sinn, sich für die Schöpfung, für Umwelt und Klima einzusetzen. Und es macht Freude, zum Beispiel mit dem Angebot, Wildrosen und Waldreben zu pflanzen.

Zu einem Umbruch haben wir am Schluss einen Hinweis aufgenommen, da dieses Thema es nicht in die Nachrichten schafft. Er hat viel mit Schöpfung zu tun, wenn auch nichts mit unserer konkreten Arbeit: Der Einsatz von KI in der Gentechnik.

Ihnen wünschen wir einen lichten Vorfrühling, viele aufkeimende Samen und Gottes Segen.

Das Team der Arbeitsstelle Frieden und Umwelt

Vorfrühling bei der Käferkarawane: Wildrosen und Waldreben erhältlich

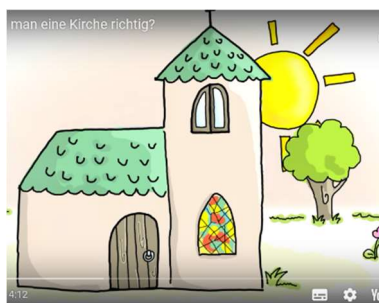


Um im Rahmen des Projektes „Käferkarawane – Artenvielfalt in Kirchengemeinden“ Gelegenheit zu geben, auf relativ einfache Art und Weise etwas Sinnvolles für Flora und Fauna auf Kirchengrund zu bewirken, **schenken** wir jeder prot. Kirchengemeinde/ Einrichtung unserer Landeskirche **ein Paket mit Wildrosen und/oder eine Waldrebe**. Wir freuen uns auf Ihre Bestellung per E-Mail **bis spätestens 12. März 2025**. [Mehr dazu hier](#).

Es ist noch möglich, Bäume zu pflanzen, Flächen zu entsiegeln, Begegnungsräume im Kirchgarten zu schaffen, Nistkästen aufzuhängen, bedrohten Fledermäusen das Leben im Kirchturm zu ermöglichen und damit Artenschutz und Gemeindegarbeit zu verknüpfen.

Melden Sie sich bald, wenn Sie noch etwas vorhaben!

Lüften von Kirchen im Frühjahr



Die warmen Frühlingstage sind nach dem langen Winter immer heiß ersehnt. Wenn die Sonne endlich wieder für angenehme Außentemperaturen sorgt, sind viele Gebäude aber immer noch recht kalt. Doch nun gleich alle Türen und Fenster aufzumachen, um schnell die Frühlingswärme hineinzulassen und die muffige Winterluft zu vertreiben - das ist nicht die richtige Methode. Das schadet meistens mehr, als dass es nützt. [Der Film des Bistums Hildesheim](#) erklärt warum.

Kalender Schöpfungszeit



Ab Juni ist der Kalender zur Schöpfungszeit (1. September bis 4. Oktober) im Buchhandel erhältlich. Als Mitträger ist es uns möglich, bei Bestellung bis Ende April den Kalender zu einem stark reduzierten Preis zu bekommen (5 Euro). Der Kalender ist ein sehr schönes Geschenk für Anlässe in einer Kirchengemeinde mit Anregungen zum Innehalten, Hoffnung schöpfen und Aktivwerden. Sie können sich gerne bei uns melden, wenn Sie einige Exemplare vorbestellen möchten.

Das bundesweite kirchliche Netzwerk „EINE ERDE“ startet am 1. April

Gründungstreffen 15.-16. Mai 2025 in Erfurt



Eine Erde.
Das ökumenische Netzwerk

Als **zentrale Anlauf- und Aktionsstelle** rund um den **sozial-ökologischen Wandel und Klimagerechtigkeit** in der Ökumene will EINE ERDE mit einer **großen Gemeinschaft** von Organisationen aus dem Raum der Kirchen eine gerechte Transformation in Kirche, Gesellschaft und Politik vorantreiben. Eine zentrale Frage ist, wie wir als kirchliche Organisationen für eine Welt, in der wir alle gut leben, einstehen und Perspektiven für eine solidarische Zukunft entwickeln können. Kirchliche Einrichtungen aller Ebenen sind eingeladen, dem Netzwerk beizutreten. Werden Sie Gründungsmitglied (bis zum 1. April

möglich) und gestalten das neue Netzwerk von Anfang an mit! Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und Anregungen zum Start von EINE ERDE. <https://www.kirchen-fuer-klimagerechtigkeit.de/ueber-uns/ziele>

Veranstaltungen

Mehrheiten um jeden Preis?

Montag, 10. März 2025, 19 Uhr, online über Zoom

Aussichten für die Demokratie nach der Bundestagswahl 2025.
Diskussion mit Prof. Dr. Tanjev Schultz, Universität Mainz
Moderation: Dr. Gregor Walter-Drop, Friedensakademie Rheinland-Pfalz

Anmeldung per Mail an friedensakademie-rlp@rptu.de

Oasen für Pflanzen und Tiere? Artenvielfalt auf dem Friedhof

Samstag, 22. März 2025, 14.30 – 16.30 Uhr



Ein Zitronenfalter auf dem Grab: Friedhöfe sind sehr menschliche und spirituelle Orte und gleichzeitig voll mit Natur; Ruheinseln für Mensch und Natur. Eine Einladung für einen Spaziergang zum Entdecken dieser Vielfalt.

Gemeinsam unterwegs mit Desirée Winkler, Gärtnerin, Dipl.-Ing. Landespflege, und Pfarrerin Martina Horak-Werz
Treffpunkt: Hauptfriedhof Neustadt, Haupteingang

Individuelle Sprechstunde zur Berechnung und Umsetzung von 90%-CO₂-Einsparung in kirchlichen Gebäuden für das Projekt „Räume für morgen“

1. April 2025, 17.00, 18.00 oder 19.00 Uhr.

Häufig bleibt man nach allgemeinen Vorträgen zu klimaneutralen Gebäuden doch etwas ratlos zurück, wenn man auf die eigene Situation blickt. Daher bieten wir (die beiden Umweltbeauftragten Sonja Klingberg-Adler und Sibylle Wiesemann) für individuelle Fragestellungen zwei Sprechstunden an, bei denen die Berechnung der CO₂-Einsparung für das Projekt „Räume für morgen“ und die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen in Ihrer Gemeinde im Mittelpunkt stehen. So können wir in Ruhe die spezifische Situation in Ihrer Gemeinde besprechen.

Bitte melden Sie sich mit diesen Informationen bei Frau Neßeler-Müller nesseler@frieden-umwelt-pfalz.de, 06232 6715-14 an:

- Wunschzeit oder ggf. nach Absprache
- Gebäude, um die es geht
- Fragestellung in Stichworten

Fortbildungsreihe "Klimaschutz rund um den Kirchturm"

Erfahrungen mit neuen Heizungen in kirchlichen Gebäuden

Dienstag, 13. Mai 2025, 18.30 bis 20 Uhr



Wie können Kirchen und Gemeindehäuser zukünftig mit regenerativer Energie beheizt werden? Die Veranstaltung zeigt praxistaugliche Lösungen anhand von Erfahrungsberichten. Verantwortliche aus Kirchengemeinden, Bistümern und Landeskirchen erläutern die Ausgangslage vor Ort und warum sie sich für welche neue Heizungstechnik entschieden haben. Und natürlich berichten sie über messbare Erfolge und wie zufrieden sie

mit der neuen Heizung sind.

Referentinnen und Referenten aus verschiedenen Gemeinden sowie Fachstellen in Bistümern und Landeskirchen

Nähere Informationen können Sie dem [Flyer](#) entnehmen

Anmeldung unter <https://jellinghaus-dahm.de/klima-kirchturm>

Energie mit Photovoltaik auf kirchlichen Gebäuden erzeugen

Donnerstag, 5. Juni 2025, 18.30 bis 20 Uhr

Wann ist eine Photovoltaikanlage wirtschaftlich? Ist Volleinspeisung oder Eigenverbrauch sinnvoller? Im Fokus der Veranstaltung stehen nicht die technischen Aspekte, sondern Betreibermodelle und der Weg von der Idee zur Umsetzung. Diese und weitere Fragen werden auch anhand konkreter Beispiele beantwortet.

Referentin: Maria Moura, Abteilung Schöpfungsverantwortung, Erzbistum Köln

Nähere Informationen können Sie dem [Flyer](#) entnehmen.

Anmeldung unter <https://jellinghaus-dahm.de/klima-kirchturm>

Geerdet glauben. Lebendig mit Leib und Seele. Zwei Tage für Körper- und Naturerfahrung 20. - 22. August 2025 im Schwarzen Fuchs, Forsthaus Annweiler 1, 76848 Annweiler



An diesen Tagen machen wir uns auf eine Entdeckungsreise zu unserer inneren Natur, zu unserem Leib und inneren Empfinden. Mit dieser Entdeckungsreise möchten wir unsere Spiritualität weiten. Unsere Sinne, freies Bewegen, Tanz und Körpergebete weisen uns Wege. Wir sind draußen, in der äußeren Natur und suchen lebendige Verbindungen, nehmen uns als Teil der Schöpfung wahr. Texte von christlichen Mystikerinnen und Mystikern aus Geschichte und Gegenwart werden uns begleiten.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation der Arbeitsstelle Frieden und Umwelt mit dem Institut für kirchliche Fortbildung. [Mehr zu Übernachtungsmöglichkeiten, zum Programm und den Kosten sowie die Anmeldung hier.](#)

Externe Veranstaltung

Sonnenenergie auf meinem Balkon

Mittwoch, 19. März 2015, 18.00 – 19.30 Uhr, online

Das Web-Seminar der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz widmet sich den Steckersolargeräten. So können auch MieterInnen und WohnungseigentümerInnen ihren eigenen Solarstrom erzeugen. Es wird erklärt, welche Erträge zu erwarten sind, wie der eigene Strom optimal genutzt werden kann und welche Vorgaben bei der Installation eingehalten werden müssen.

Referent: Paul Schmitt-Gehrke, Energieberater bei der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Anmeldung unter <https://join.next.edudip.com/de/webinar/sonnenenergie-auf-meinem-balkon/2272098>

Blick nach draußen

Wenn Chatbots den Bauplan der Schöpfung verändern

Die kommende Technologie-Welle aus generativer Künstlicher Intelligenz und CRISPR-Cas verändert Pflanzenzüchtung und Gentechnik. Die Möglichkeiten sind so neu, dass praktische Ergebnisse bei Pflanzen (anders als im medizinischen Bereich) noch nicht überprüfbar sind. Die Möglichkeiten scheinen allerdings überwältigend, die technische Entwicklung atemberaubend. Eine neue Welle aus dem Zusammenwachsen von Gen- und Computertechnologie wird Landwirtschaft, Ernährung und unsere Naturbeherrschung erfassen. Das betrifft freilich auch die neuen Risiken, die sich dabei abzeichnen. Benno Vogel hat für „Save Our Seeds“ zum aktuellen Stand der Entwicklung den [Bericht „Wenn Chatbots neue Pflanzen züchten“](#) erstellt.

Saatgut ist die Grundlage unserer Ernährung. Es steht am Anfang und am Ende eines Pflanzenlebens. Die Vielfalt und freie Zugänglichkeit dieses Menschheitserbes zu erhalten, das von Generation zu Generation weitergegeben wird, ist die Aufgabe von [Save Our Seeds](#).